



Sitzungssaal des Kammervorstands

**März**

Rechtsanwaltskammer München  
Tal 33, 80331 München  
Tel.: 089/53 29 44-50  
Fax: 089/53 29 44-950  
E-Mail: [Newsletter@rak-muenchen.de](mailto:Newsletter@rak-muenchen.de)

## **I N H A L T S V E R Z E I C H N I S**

- [Kammerversammlung 2011](#)
- [Kandidatenvorstellung für die Wahlen zur 5. Satzungsversammlung](#)
- [Bericht des Arbeitskreises BRAStV](#)
- [Information der BRAStV](#)
- [Verleihung des Verdienstkreuzes](#)
- [Jour fixe mit der Verwaltungsgerichtsbarkeit](#)
- [Jour fixe Augsburgergerichtsbarkeit: Anregungen](#)
- [BGH, Beschluss vom 16.02.2011: Reichweite der Verschwiegenheitspflicht des Strafverteidigers](#)
- [BFH: Insolvenzverwalter mit qualifizierten Mitarbeitern sind in der Regel nicht gewerbesteuerpflichtig](#)

- [Entwurf eines Gesetzes über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren](#)
- [Migration des Europäischen Justiziellen Netzwerks auf das E-Justice Portal](#)
- [Verwaltungsgerichtlicher Streitwertkatalog](#)
- [Verteilung der Jahressteuererklärung für 2010 - Körperschaftsteuer](#)
- [ZAAR-Umfrage](#)
- [Universität Passau: Einladung 6. Int.ReH..Mo-Symposium "Smart Life"](#)
- [Universität Passau: Praxis-Seminar Arbeitsrecht](#)

Sollte die E-Mail nicht richtig angezeigt werden, klicken Sie bitte [hier](#).

---

## **Kammerversammlung 2011**

Die ordentliche Kammerversammlung 2011 findet am

**Freitag, 8. April 2011, 15.00 Uhr  
im Hotel Holiday Inn Munich City Centre,  
Hochstraße 3, 81669 München (S-Bahnstation Rosenheimer Platz)**

statt.

Es spricht dieses Jahr die neue Schlichterin der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft, Dr. h.c. Renate Jaeger (Richterin am EGMR a.D. und Richterin des BVerfG a.D.), zum Thema: "Von der Planung zur Umsetzung - erste Schritte der neuen Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft". Erste Informationen zur Schlichtungsstelle erhalten sie [hier](#).

In der letztjährigen Kammerversammlung vom 23. April 2010 konnten für den LG-Bezirk München I zwei Vorstandssitze nicht besetzt werden. Demnach findet in der kommenden Kammerversammlung am 8. April 2011 die Wahl für diese unbesetzten Vorstandssitze entsprechend den Regelungen nach § 69 Abs. 3 BRAO statt (vgl. § 11 Ziff. 5 Satz 5 der Geschäftsordnung der Rechtsanwaltskammer München).

Folgende Kandidaten stehen zur Wahl:

		
Dr. Matthias Koch	Martin Lang	Dipl.-Jur. (Univ.) Manuel Langner
		
Dr. Andreas Lehnert	Rolf G. Pohlmann	Gudrun Rößler

Eine persönlichen Vorstellungen der Kandidaten, die sich teilweise auch mit einem **Videoclip** präsentieren, finden Sie auf unserer Homepage unter [Aktuelles](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Kandidatenvorstellung für die Wahlen zur 5. Satzungsversammlung**

Vom 29. März 2011 bis 29. April 2011 finden die Wahlen zur 5. Satzungsversammlung statt. Insgesamt wurden 15 Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen. Für unseren Kammerbezirk sind 10 Delegierte zur Satzungsversammlung zu wählen. Zur Sicherung der regionalen Repräsentanz wurden zwei Wahlbezirke gebildet (vgl. § 12 Nr. 1 der Geschäftsordnung der Rechtsanwaltskammer München). Die Verteilung ergibt im Wahlbezirk 1 für den Landgerichtsbezirk München I sieben zu wählende Mitglieder, im Wahlbezirk 2 für den übrigen Bereich des Kammerbezirks drei zu wählende Mitglieder.

Die persönlichen Vorstellungen der Kandidaten für die beiden Wahlkreise, die sich teilweise auch mit einem **Videoclip** präsentieren, finden Sie [hier](#).

**Wahlkreis I (LG München I)**

		
Gudrun Fischbach	Beate Gast	Petra Heinicke
		
Dr. Wieland Horn	Ottheinz Käab, LL.M.	Florian Kempter
		
Dr. Frank Remmert	Regina Rick	Alexander Siegmund
		
Jürgen Völtz		

**Wahlkreis München II (LG München II)**

		
Andreas Dietzel	Helmut Müller	Anne Riethmüller
		
Klaus Wittmann	Dr. Heinrich Thomas Wrede	

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Bericht des Arbeitskreises BRAStV

In den in der Kammerversammlung am 23.4.2010 beschlossenen RAK-Arbeitskreis wurden vom Vorstand aus der Kollegenschaft berufen: **Dr. Uwe Claussen**, Fachanwalt für Steuerrecht; **Dr. Karl Heinz Dietrich**, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater; **Christina Edmond von Kirschbaum**, Mitglied des Kammervorstands; **Michael Fischer**, Fachanwalt für Versicherungsrecht; **Dr. Jan-Peter Heck**, Mitglied des Vorstands der Bayerische Beamtenversicherungen; **Professor Dr. Jürgen Nauschütt, LL.M.**, Fachanwalt für Versicherungsrecht; **Alexander Siegmund**, Geschäftsführer RAK München.

Der Arbeitskreis erhielt den Auftrag

„mit einem Fragenkatalog an die BRAStV heranzutreten und die erforderlichen Auskünfte bei den jeweils zuständigen Gremien einzuholen“.

In der nächsten Kammerversammlung soll über das Ergebnis berichtet werden.

Der Arbeitskreis hat vier Sitzungen abgehalten. Auf Grundlage des Ergebnisses der Sitzung vom 19.10.2010 wurde am 29.11.2010 ein Fragenkatalog auf Basis des „Geschäftsberichts 2009“ an die BRAStV gerichtet, dessen Beantwortung einen vertieften und transparenten Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erlauben würde. Mit Schreiben vom 18.3.2011 hat der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses der BRAStV die Beantwortung sämtlicher gestellter Fragen abgelehnt und zwar vor allem mit dem Hinweis darauf: Der

Verwaltungsausschuss habe einstimmig festgestellt, die Entscheidungen und das Vorgehen der Geschäftsführung seien unter Berücksichtigung der von dem Arbeitskreis gestellten Fragen nicht zu beanstanden. Die Selbstverwaltung der BRASStV stünde einer Auskunft gegenüber dem Arbeitskreis entgegen. Der Verwaltungsausschuss habe sich im Übrigen dafür ausgesprochen, die Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenwirken mit den Berufskammern intensivieren zu wollen.“

Das Schreiben des BRASStV an den Arbeitskreis vom 28.01.2011 können Sie [hier](#) abrufen und vom 18.03.2011 [hier](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### Informationen der BRASStV

Um die bei Teilen der Mitgliedschaft offenbar noch immer bestehenden Informationsdefizite über die Arbeit des Versorgungswerks zu beheben, hat sich der Verwaltungsausschuss der BRASStV dafür ausgesprochen, die Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenwirken mit den Berufskammern zu intensivieren. Der Vorstand der BRASStV hat dafür bereits konkrete Vorschläge erarbeitet. In einem ersten Schritt wurde ein Interview mit dem für die Kapitalanlage zuständigen Vorstandsmitglied der BRASStV, Daniel Just, durchgeführt. Dieses können Sie [hier](#) abrufen.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### Verleihung des Verdienstkreuzes

Der Bundespräsident Christian Wulff hat den Vorstandsmitgliedern



Herrn Rechtsanwalt  
**Jürgen Bestelmeyer**



Herrn Rechtsanwalt  
**Jürgen Völtz**

das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Frau Staatsministerin Dr. Beate Merk wird die Ordensinsignien am Montag, 4. April 2011, aushändigen.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### **Jour fixe mit der Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Am 22. März 2011 fand der Jour fixe mit der bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit statt. Teilgenommen haben u.a. der Präsident des BayVGH Kersten, der Vizepräsident des BayVGH Dr. Allesch sowie Vizepräsident Then für die RAK. Im Rahmen des Gesprächs wurden insbesondere Fragen der Zusammenarbeit und Verbesserungsmöglichkeiten erörtert. Angesprochen wurde unter anderem das vollinhaltliche Verweisen auf frühere Entscheidungen in anwaltlichen Schriftsätzen, das nach der Rechtsprechung des BVerwG eine unzulässige Pauschalverweisung darstellt. Die durchschnittliche Verfahrensdauer hat sich in den letzten 15 Jahren verkürzt, im bundesweiten Vergleich liegt Bayern derzeit im Mittelfeld. Nach dem Wegfall des Widerspruchsverfahren wird das fakultative Widerspruchsverfahren gerne angenommen und erweist sich in Beitragssachen als empfehlenswert.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### **Jour fixe Augsburgergerichtsbarkeit: Anregungen**

Am 5.4.2011 findet der nächste Jour fixe von Vertretern der Augsburger Anwaltschaft und den Leitern der Augsburger Justizbehörden statt. Für die Kammer München wird unter anderem Vizepräsident Dr. Thomes Weckbach daran teilnehmen. Es werden wieder zahlreiche Fragen diskutiert werden, die im Rahmen der gemeinsamen Zusammenarbeit zwischenzeitlich aufgetreten sind. Sollten Sie noch Themenvorschläge hierzu haben, so schreiben Sie uns eine kurze Mail [info@rak-muenchen.de](mailto:info@rak-muenchen.de). Bei etwaigen Beschwerden zu bestimmten Vorgängen ist es sinnvoll, entsprechende Unterlagen beizufügen, aus denen sich der genaue Sachverhalt ergibt.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

**BGH, Beschluss vom 16.02.2011: Reichweite der Verschwiegenheitspflicht des Strafverteidigers**

In einer Entscheidung vom 16.02.2011 (N ZB 23/09) hat der BGH zur Reichweite der Verschwiegenheitspflicht des Strafverteidigers Stellung genommen. Er führt aus, dass unter die Verschwiegenheitsverpflichtung alles fällt, was dem Rechtsanwalt in Ausübung seines Berufs bekannt geworden ist, ohne dass es darauf ankommt, von wem und auf welche Weise er sein Wissen erworben hat. Die Pflicht betrifft daher auch Zufallwissen, das im Rahmen beruflicher Tätigkeit erlangt worden ist. Am Ende stellt der BGH fest, dass bei fehlender Entbindung von der Schweigepflicht den Rechtsanwalt auch keine generelle Abwägung darüber zusteht, ob schützenswürdige Interessen des Mandanten berührt sind.

Den Beschluss vom BGH vom 16.02.2011 finden Sie [hier](#).

BRAK-INFO

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### **BFH: Insolvenzverwalter mit qualifizierten Mitarbeitern sind in der Regel nicht gewerbsteuerpflichtig**

Am 16.03.2011 ist das BFH-Urteil vom 15.12.2010 veröffentlicht worden. Nach der Entscheidung werden Insolvenzverwalter nicht automatisch dadurch gewerbsteuerpflichtig, dass sie mehrere qualifizierte Mitarbeiter beschäftigen. Mit diesem Urteil hat der BfH seine bisher anders lautende Rechtsprechung geändert.

Das Urteil können sie [hier](#) abrufen.

BRAK-INFO

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### **Entwurf eines Gesetzes über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren**

Die BRAK hat für die Anhörung im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages zum Regierungsentwurf eines Gesetzes über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren einen Sachverständigen zu benennen. Die Anhörung wird am 23.03.2011 in Berlin stattfinden. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Verfahrensdauer der BRAK, Prof. Dr. Kirchberg, der zugleich Vorsitzender des Ausschusses Verfassungsrecht ist, wird die BRAK bei der Anhörung vertreten. Zur Vorbereitung auf die Anhörung hat Prof. Kirchberg als Berichterstatter eine schriftliche Stellungnahme erarbeitet,

die Sie [hier](#) einsehen können.

**BRAK-INFO**

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### **Migration des Europäischen Justiziellen Netzwerks auf das E-Justice Portal**

Der Rat „Justiz und Inneres“ hat am 24. Februar 2011 [beschlossen](#), dass das Europäische Justizielle Netz für Zivil- und Handelssachen ([EJN](#)) auf das [E-Justice Portal](#) der europäischen Institutionen migrieren soll. Dabei soll darauf geachtet werden, dass die Seite des EJN eine große Sichtbarkeit auf dem Portal erhält. Beim EJN handelt es sich um ein von der Europäischen Union gegründetes Netz justizieller Kontaktstellen zwischen den Mitgliedstaaten. Ziel dieses Netzes ist es, eine bessere Abwicklung von Rechtshilfeersuchen zu ermöglichen. Neben den Kontaktstellen der Mitgliedstaaten sind auch die BRAK und andere juristische Berufsverbände Mitglied dieses Netzwerks.

**BRAK-INFO**

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### **Verwaltungsgerichtlicher Streitwertkatalog**

In einer Stellungnahme gegenüber der Streitwertkommission schlägt die BRAK zahlreiche Änderungen des verwaltungsgerichtlichen Streitwertkataloges vor ([Stlln. 13/2011](#)). Der Streitwertkatalog, der das letzte Mal im Jahr 2004 überarbeitet wurde, muss nach Forderung der BRAK – allein schon wegen des Zeitablaufs und wegen der Berücksichtigung der Rechtsprechung insgesamt – überarbeitet werden. Die BRAK kritisiert dabei auch, dass die von den Gerichten festgesetzten Streitwerte häufig mit den realen wirtschaftlichen Gegebenheiten nicht in Einklang stehen. Die Bearbeitung verwaltungsrechtlicher Mandate sei – bedingt durch Akteneinsichten, notwendige Behördengänge und eventuelle Ortstermine – deutlich aufwändiger als ein vom Gegenstandswert vergleichbarer zivilrechtlicher Rechtsstreit. Gerade wirtschaftlich bedeutsame Verfahren sind für die beteiligten Rechtsanwälte sehr arbeitsintensiv, so dass eine ordnungsgemäße anwaltliche Begleitung zu den üblichen RVG-Sätzen faktisch nicht kostendeckend sei.

**BRAK-INFO**

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## **Verteilung der Jahressteuererklärungen für 2010 - Körperschaftssteuer**

Wie in den vergangenen Jahren senden die Finanzämter in Bayern den steuerlich beratenen Körperschaftsteuerpflichtigen - ausgenommen sind Genossenschaften - die Steuererklärung 2010 nicht automatisch zu. Die erforderlichen Vordrucke für Bestellungen können Sie [hier](#) abrufen.

Die Finanzämter bitten darum, die Körperschaftsteuer-Vordrucke nur bei einem Finanzamt anzufordern, das für Steuerangelegenheiten der jeweiligen juristischen Person zuständig ist.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## **ZAAR-Umfrage**

Das Zentrum für Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht ruft zum dem Thema "Sachwidrige richterliche Vergleichsförderung" zu einer anonymen Anwaltsbefragung zu Richterverhalten auf.

Das Formular der Umfrage finden Sie [hier](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## **Universität Passau: Einladung 6. Int. ReH..Mo-Symposium "Smart Life"**

Die von Herrn Prof. Heckmann gegründete und geleitete Forschungsstelle für Rechtsfragen der Hochschul- und Verwaltungsmodernisierung (ReH..Mo) veranstaltet am

**07./08. April 2011 in Passau das 6. Internationale RH..Mo.-Symposium: Smart Life. "Chancen und Risiken eines total digitalisierten Alltags".**

Das 6. ReH..Mo-Symposium steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin der Justiz, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger. Es werden über 100 Teilnehmer aus Wissenschaft und Praxis, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erwartet.

Das interessante Tagungsprogramm mit hochkarätigen Referenten entnehmen Sie bitte dem [Flyer](#). Ein Anmeldeformular finden Sie [hier](#). Alle näheren Informationen zum Ablauf der Veranstaltung erhalten Sie auf der [Homepage](#) der ReH..Mo.

## Universität Passau: Praxis-Seminar Arbeitsrecht

Im Sommer 2011 bietet die Universität Passau unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Frank Bayreuther, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht, mehrere Praktikerseminare im Arbeitsrecht an. In monatlichen Veranstaltungen werden aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich des Arbeitsrechts vorgestellt und diskutiert. Namhafte Referentinnen und Referenten werden zu Themen vortragen, die für die Praxis von herausragender Bedeutung sind. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO wird auf Wunsch gegen eine Gebühr von 20,00 € erteilt.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter:

<http://www.jura.uni-passau.de/1972.html>

Anmeldung:

[anmeldung-arbeitsrecht@uni-passau.de](mailto:anmeldung-arbeitsrecht@uni-passau.de)



08. April 2011

Kammerversammlung

**Ihre Stimme zählt!**

### Redaktion und Bearbeitung

**RA Alexander  
Siegmond  
Geschäftsführer der  
RAK München**

Sollten Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie bitte [hier](#) und senden Sie uns eine kurze E-Mail mit dem Betreff: "Abbestellung".

Die Rechtsanwaltskammer München ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts, die die Rechtsanwälte im Bezirk des Oberlandesgerichts München zulässt und beaufsichtigt. Gleichzeitig vertritt sie die Interessen ihrer Mitglieder.

Verwaltet wird sie durch ein Präsidium, einen Vorstand und eine Geschäftsführung.